

Lernbetreuung wird fortgesetzt

Kein Kind darf zurückgelassen werden

Vor knapp zwei Jahren wurde aus dem Lerntreff Schendlingen in Bregenz der „Lern- und Entwicklungsraum Achsiedlung“ unter der Leitung des Vorarlberger Kinderdorfes. Die Einrichtung, die von der Stadt maßgeblich finanziell unterstützt wird, bietet 20 Kindern mit Lerndefiziten aus der Volksschule Schendlingen eine umfassende Betreuung und Förderung. Darin sind auch die Familien der betroffenen Mädchen und Buben eingebunden.

Die Stadt Bregenz wird die Fortführung des Projekts im Schuljahr 2023/24 mit 100.000 Euro und im darauffolgenden Jahr nach Maßgabe der budgetären Bedeckung mindestens mit derselben Summe unterstützen. Übernommen werden von der Stadt damit insbesondere die Personalkosten für eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder. Wer von der Schule dafür vorgeschlagen wird, kann den Lerntreff das ganze Jahr über an drei Nachmittagen pro Woche besuchen. Dabei werden Hausaufgaben gemacht, Lerninhalte gefestigt und anderes mehr.

„Der Bedarf an außerschulischer Lernbetreuung ist groß und wächst. Während das ursprüngliche Konzept noch eine pädagogische Fachkraft für die drei wöchentlichen Nachmittage vorsah, muss das Kinderdorf ab Herbst noch eine weitere Pädagogin hinzuziehen, was wir gerne unterstützen“, erklärte Bürgermeister Michael Ritsch.

Stadträtin Annette Fritsch ergänzte: „Damit alle Kinder ihre Chancen in der Zukunft wahrnehmen können, dürfen wir keines zurücklassen. Der ‚Lern- und Entwicklungsraum Achsiedlung‘ ist Teil dieser Strategie, bei deren Umsetzung wir unter anderem auch von der Erfahrung des Kinderdorfes profitieren. Dafür bin ich dankbar.“



Die Lernhilfe unterstützt die Kinder

© Shutterstock

Ausgezeichnete Schüler:innen wurden geehrt

33 Schüler:innen wurden bei der traditionellen Schulabschlussfeier der Stadt Bregenz im Festspielhaus gewürdigt. Die Jugendlichen haben die vierte Klasse ihrer drei Mittelschulen Rieden, Schendlingen und Stadt als

Klassenbeste oder mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ gemeistert. Bürgermeister Michael Ritsch und Stadträtin Eveline Miessgang gratulierten und wünschten den Jugendlichen für ihre weiteren Lebenswege alles Gute. Lorena Kain-

bacher aus der 4c und Efekaan Özdemir aus der 4a der Mittelschule Rieden führten durch das Programm. Die musikalische Umrahmung übernahm Wolfgang Schwendinger mit dem Bläserensemble der Musikschule Stadt.



Bürgermeister Michael Ritsch und Stadträtin Eveline Miessgang gratulierten zu den Leistungen

© Udo Mittelberger